

PROGRAMM

Ab 10.30 Anmeldung

11.00 Uhr Begrüßung

Heike Werner und
Matthias Lindner,
Leitung Bereich Genderpolitik
ver.di

**11.15 Uhr "Zur Messung des Nutzens
von Gender"**

Prof. Dr. Gertraude Krell,
ehemals Freie Universität Berlin

12.15 Uhr Imbiss

**13.30 Uhr Praxisbeispiele in
parallelen Arbeitsgruppen**

Arbeitsgruppe 1

„Vätermonate“
Volker Baisch,
Väter e.V., Hamburg

Moderation:
Matthias Lindner
Genderbeauftragter
ver.di Bundesverwaltung

Arbeitsgruppe 2

Weiterbildung

Dr. Claudia Wiepcke,
Technische Universität Dort-
mund

Moderation:

Heike Werner
Genderbeauftragte
ver.di Bundesverwaltung

15.30 Uhr Kaffee-/Teepause

**15.45 Uhr Ergebnisse
und Perspektiven**

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung bis zum 13. September 2008.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.



**DAS MAß DER DINGE
DER NUTZEN VON GENDER**

**Dienstag, 23. September 2008
von 11.00 – 17.00 Uhr**

ver.di-Bundesverwaltung
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

Gender? Na und!? Vielen Menschen – vor allem EntscheidungsträgerInnen – in Unternehmen und Non-Profit-Organisationen ist bisher unklar, welchen Nutzen Gender bringt. Zwar ist häufig in Personalabteilungen und Führungsetagen die Erkenntnis gewachsen, dass sich ein Mix von Frauen und Männern positiv auf die Organisationskultur auswirkt. Und auch das unternehmerische Potential von Frauen als Fachkräfte ist erkannt, was sich an Bemühungen zur *Familienfreundlichkeit* erkennen lässt. Aber war's das?

Was passiert, wenn Gender in das Denken und Handeln von Unternehmen und Organisationen Einzug hält? Wenn diese ihre Angebote und Produkte entlang der Interessen und Bedürfnisse der (unterschiedlichen) Kundinnen und Kunden entwickeln? Wenn in der Zielformulierung Genderaspekte berücksichtigt werden? Wenn Erfolgsindikatoren und Kennziffern geschlechtsspezifisch angelegt und überprüft werden? Dann ist Gender das Maß der Dinge! Und dann lässt sich in Geschäftsberichten und Bilanzen der Nutzen von Gender ablesen!

Zur Diskussion und Beantwortung dieser Fragen werden zunächst Konzepte und Strategie und anschließend Erfahrungen aus der Praxis vorgestellt.

Ausgewählt wurden die Bereiche **Vätermonate** und **Weiterbildung**, da der Nutzen von Gender dabei sowohl für Unternehmen als auch für Non-Profit-Organisationen deutlich wird.

Ziel der Veranstaltung ist es, den TeilnehmerInnen Impulse für die eigene Arbeit zu geben. Die Beiträge und Ergebnisse der Veranstaltung werden schriftlich dokumentiert und im Internet veröffentlicht.

Seit 2005 veranstaltet ver.di einen Fachdialog zum Thema Gender. Bei den Fachtagungen mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen stehen Ansatzpunkte und Praxiserfahrungen im Mittelpunkt, die dazu beitragen, Genderaspekte und Geschlechterdemokratie in gesellschaftliche und organisationale Zusammenhänge zu implementieren und umzusetzen.

ver.di bietet damit eine Plattform zum Austausch für Expertinnen und Experten aus Theorie und Praxis, aus Organisationen und Unternehmen.

ORGANISATORISCHES

Verbindliche Anmeldung bis zum 13. September 2008 an

ver.di Bundesverwaltung
Bereich Genderpolitik
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin
Fax: 030.69 56 30 90
E-Mail: gender-politik@verdi.de

Vorname: _____

Name: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich nehme an folgender Arbeitsgruppe teil:

1 Vätermonate

2 Weiterbildung